

Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/1807	

	04.11.2024
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	vorberatend	26.11.2024	
Verbandsausschuss	vorberatend	02.12.2024	
Verbandsversammlung	beschließend	13.12.2024	

**Betreff: Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2023
- Manifesta 16 Ruhr gGmbH**

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Manifesta 16 Ruhr gGmbH

- den Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen,
- die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 zu beschließen,
- der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Begründung:

Wie dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu entnehmen ist, hat der Wirtschaftsprüfer, die Märkische Revision GmbH, angemerkt, dass die Geschäftsführung den Anhang und den Lagebericht in diesem Jahr nicht fristgerecht aufgestellt hat. Entgegen § 24.1 des Gesellschaftsvertrages wurde dieser nicht innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufgestellt. Der Prüfbericht schließt mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.10.2024 ab.

Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen.

Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr ihren übertragenen Aufgaben nachgekommen. Sie hat ihre Tätigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages durchgeführt. Die Finanzmittel sind nur für Zwecke, die Gegenstand des Unternehmens sind, verwendet worden. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW wurde erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Die personalisierte Darlegung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates ist erfolgt.

Der Jahresabschluss 2023 wird am 04.11.2024 im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung behandelt.

Bei dem Geschäftsjahr 2022 handelte es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr (17.11.-31.12.2022), so dass ein Vergleich mit dem Jahr 2023 nicht sinnvoll ist.

Mit der Gründung der Gesellschaft am 17. November 2022 wurde seitens der Gesellschafter das Stammkapital in Höhe von 25.001,00 € (Regionalverband Ruhr: 12.501,00 €, International Foundation Manifesta: 12.500,00 €) eingebracht (Anteil in %: RVR 50,002 %, IFM 49,998 %). Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich aus Zuschüssen. Im Rumpfgeschäftsjahr 2022 (1.100 T€) und im Geschäftsjahr 2023 (100 T€) hat die Gesellschaft bisher Zuschüsse von insgesamt 1.200 T€ erhalten. Von diesen Zuschüssen wurden 880 T€ in den Sonderposten für Investitionszuschüsse (Erwerb des Rechtes zur Nutzung des Titels "Manifesta 16 Ruhr" von der International Foundation Manifesta) eingestellt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abschreibung des Nutzungsrechtes bis zum 31. Dezember 2026. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Investitionsverpflichtungen.

Von den geplanten Zuschüssen der Kulturstiftung NRW wurde im November 2023 eine zweite Teilzahlung in Höhe von 100 T€ abgerufen. Eine geplante erste Förderrate der E.ON-Stiftung hingegen wurde nach Rücksprache mit der Fördermittelgeberin nicht abgerufen.

Im Berichtsjahr wurden zum Stichtag 31.12.2023 keine Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Inhalten und Veränderungen in der Darstellung der Vermögens- und Kapitalstruktur sowie der Ertragslage (**Anlage 1**) geben zusammenfassend einen Überblick über den Jahresabschluss 2023.

Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung 2023, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und zu dem Prognose-, Chancen- und Risikobericht sind dem ausführlichen Lagebericht (**Anlage 2**) zu entnehmen.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Eckei, Adrienne	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	